

**Sicherheitsdatenblatt**

Seite: 1/9

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 bzw. 830/2015/EG

Druckdatum: 03.05.2016

\*\*Version 4

überarbeitet am: 03.05.2016

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1 Produktidentifikator**

**Handelsname:** **AVILUB METACOOOL SEI 2**  
**Verwendung:** Wassermischbarer Kühlschmierstoff (Konzentrat)

**Artikelnummer:** 10593

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Wassermischbarer Kühlschmierstoff  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Hersteller/Lieferant:** HERMANN BANTLEON GmbH  
 Blaubeurer Strasse 32  
 D - 89077 Ulm  
 Tel: +49 (0) 731 / 39 90-0  
 Fax: +49 (0) 731 / 39 90-10

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung: Produktsicherheit  
 Kontakt sachkundige Person: hse@bantleon.de

**1.4 Notrufnummer:**

NUR in Notfällen:  
 während der Geschäftszeiten (MEZ):  
 +49 (0) 731 / 39 90 260 oder +49 (0) 731 / 39 90 250  
 24-Stunden-Notruf CHEMTREC:  
 +1-703-527-3887  
 0800-181-7059 (Deutschland)  
 +31-858880596 (Niederlande)  
 +41-435082011 (Schweiz)

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Zusätzliche Angaben:** Emulsionen des Kühlschmierstoffkonzentrats sind bei Einsatzkonzentrationen bis 40 % einstufigs- und kennzeichnungsfrei.

**2.2 Kennzeichnungselemente**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Gefahrenpiktogramme**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS05

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

N,N'-Methylen-bis[5-methyloxazolidin]  
 Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert  
 H315 Verursacht Hautreizungen.

**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/  
 Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 1)

|                |  |
|----------------|--|
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P332+P313      | Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| P302+P352      | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.   |
| P501           | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.   |

**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

|              |                  |
|--------------|------------------|
| <b>PBT:</b>  | Nicht anwendbar. |
| <b>vPvB:</b> | Nicht anwendbar. |

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

Beschreibung: Gemisch

| Gefährliche Inhaltsstoffe:  |   |         |
|---|---|---------|
| Reg.nr.: 01-2119480132-48<br>01-2119484627-25<br>01-2119471299-27 | Destillate (Erdöl), paraffinhaltige<br>Asp. Tox. 1, H304  | 50-100% |
| CAS: 10043-35-3<br>EINECS: 233-139-2<br>Reg.nr.: 01-2119486683-25 | Borsäure<br>Repr. 1B, H360FD  | <5,5%   |
| EINECS: 205-483-3   | Monoethanolamin (neutralisiert)<br>Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412                  | ≤5%     |
| CAS: 66204-44-2<br>EINECS: 266-235-8                              | N,N'-Methylen-bis[5-methyloxazolidin]<br>Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332                                    | ≤2,5%   |
| NLP: 500-236-9  | Fettalkohol, ethoxyliert<br>Aquatic Acute 1, H400; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412   | ≤2,5%   |
| CAS: 157627-86-6  | Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert<br>Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 3, H412 | ≤2,5%   |
| CAS: 3811-73-2<br>EINECS: 223-296-5                               | Pyrrhion, Na-Salz<br>Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 2, H411; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332   | ≤0,5%   |
| <b>SVHC</b>   |   |         |
| 10043-35-3  | Borsäure  |         |

**Zusätzliche Hinweise:**

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) werden unter Abschnitt 8 genannt.  
Borsäure liegt teilweise in neutralisierter Form vor.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Einatmen:**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende****Symptome und Wirkungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 2)

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder  
Spezialbehandlung:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Nicht geeignet ist Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch  
ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben:**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**\* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in Notfällen  
anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und  
Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**\* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

In gut belüfteten Bereichen handhaben.  
Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

**Handhabung:**

Bei der Handhabung schwerer Gebinde müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Werkzeuge verwendet werden. Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Empfohlene Lagertemperatur 5 bis 40 °C.

**Lagerdauer ab Warenausgang:**

Maximal 1 Jahr

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 3)

|   |  |
|---|--|
| <b>Lagerklasse:</b>                               | 10 (gem. TRGS 510): Brennbare Flüssigkeiten.                               |
| <b>Klassifizierung nach</b>                       |  |
| <b>Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</b> | -  |
| <b>7.3 Spezifische Endanwendungen:</b>            | Weitere Informationen können der Technischen Information entnommen werden. |

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden, ggf. Abkapselung oder Absaugeinrichtung installieren.  
Zusätzliche Informationen siehe Abschnitt 7.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kühlschmierstoff:  
vgl. MAK- und BAT-Werte-Liste 2013, Abschn. Xc

|  |  |                                |
|--|--|--------------------------------|
| <b>102-71-6 Triethanolamin (≤10%)</b>  |  |                                |
| MAK (Deutschland)                      | Langzeitwert: 5E mg/m <sup>3</sup>   |                                |
| MAK (Schweiz)                          | Kurzzeitwert: 20 e mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 5 e mg/m <sup>3</sup>          |                                |
| <b>10043-35-3 Borsäure (≤5,5%)</b>     |  |                                |
| AGW (Deutschland)                      | Langzeitwert: 0,5 mg/m <sup>3</sup><br>2(I);AGS, Y, 10                               |                                |
| MAK (Schweiz)                          | Kurzzeitwert: 10 e mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 10 e mg/m <sup>3</sup><br>SSb; |                                |
| <b>DNEL-Werte</b>                      |  |                                |
| <b>10043-35-3 Borsäure</b>             |  |                                |
| Dermal                                 | DNEL worker (long term exposure)   | 392 mg/kg bw/day (Mensch)      |
| Inhalativ                              | DNEL worker (long term exposure)   | 8,3 mg/m <sup>3</sup> (Mensch) |
| <b>Monoethanolamin (neutralisiert)</b> |  |                                |
| Dermal                                 | DNEL worker  | 1 mg/kg bw/day (Mensch)        |
| Inhalativ                              | DNEL worker  | 3,3 mg/m <sup>3</sup> (Mensch) |
| <b>PNEC-Werte</b>                      |  |                                |
| <b>10043-35-3 Borsäure</b>             |  |                                |
| PNEC                                   | 9,1 mg/l (Aquatische Organismen)   |                                |
|  | 1,75 mg/l (Kläranlage)   |                                |
|  | 1,35 mg/l (Süßwasser)  |                                |
| PNEC                                   | 1,8 mg/kg (Süßwassersediment)  |                                |
| <b>Monoethanolamin (neutralisiert)</b> |  |                                |
| PNEC                                   | 0,425 mg/kg (Süßwassersediment)  |                                |

#### Anmerkungen zu Arbeitsplatzgrenzwerten:

Mit der Bemerkung "Y" werden Stoffe ausgewiesen, bei denen bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes ein Risiko der Fruchtschädigung nicht befürchtet zu werden braucht.

#### Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

Keine.

#### Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss die Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 4)

**Atemschutz:**

Berührung mit der Haut vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei normalem Umgang ist im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte, sowie Aerosol- oder Nebelbildung wird Atemschutz (z. B. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Partikel, Gase und organische Dämpfe, Sdp. > 65 °C, EN 14387) empfohlen.

Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sowie Tragezeitbegrenzung gemäß Berufsgenossenschaftliche Regel (BGR) 190 beachten.

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe aus Nitril oder Viton.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

**Handschuhmaterial**

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level = 6 (480 min)

**Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschildern (EN 166)

**Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aussehen:**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Form:            | Flüssig          |
| Farbe:           | Hellgelb         |
| Geruch:          | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt.  |

pH-Wert (50 g/l) bei 20 °C: 9,0 (DIN 51 369)

**Zustandsänderung**

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | Nicht bestimmt. |
| Siedepunkt/Siedebereich:     | Nicht bestimmt. |
| Tropfpunkt:                  | Nicht bestimmt. |

Flammpunkt: Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.

Zündtemperatur: Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr: Nicht bestimmt.

**Explosionsgrenzen:**

|         |                 |
|---------|-----------------|
| Untere: | Nicht bestimmt. |
| Obere:  | Nicht bestimmt. |

Dampfdruck: Nicht bestimmt.

Dichte bei 20 °C: 0,94 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51 757)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 5)

**Relative Dichte** Nicht bestimmt.  
**Dampfdichte (Luft=1)** Nicht bestimmt.  
**Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Emulgierbar.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

**Viskosität:**  
**Kinematisch bei 20 °C:** ~ 175 mm<sup>2</sup>/s (ASTM D7042)  
**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität** Siehe 10.2 bis 10.6  
**10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.  
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.  
**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Reaktionen mit starken Säuren.  
 Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.  
**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Keine spezifischen Daten vorhanden.  
**10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen** Diese Aussagen basieren auf Daten für Bestandteile des Materials oder für ähnliche Materialien.  
**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:  |         |                                 |
|--|---------|---------------------------------|
| <b>Destillate (Erdöl), paraffinhaltige</b>   |         |                                 |
| Oral   | LD50    | > 5000 mg/kg (Ratte)            |
| Dermal   | LD50    | > 5000 mg/kg (Kaninchen)        |
| Inhalativ  | LC50    | > 5 mg/l (Ratte)                |
| <b>10043-35-3 Borsäure</b>   |         |                                 |
| Oral   | LD50    | > 2600 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
| Dermal   | LD50    | > 2000 mg/kg (Kaninchen)        |
| <b>Monoethanolamin (neutralisiert)</b>   |         |                                 |
| Oral   | LD50    | 1500 mg/kg (Ratte)              |
| Dermal   | LD50    | 1000 mg/kg (Kaninchen)          |
| Inhalativ  | LC50/4h | 3,8 mg/l (Ratte)                |
| <b>66204-44-2 N,N`-Methylen-bis[5-methyloxolidin]</b>                                  |         |                                 |
| Oral   | LD50    | 900 mg/kg (Ratte)               |
| Dermal   | LD50    | 1207-1620 mg/kg (Ratte)         |
| Inhalativ  | LC50/4h | 11 mg/l (ATE)                   |
| <b>Fettalkohol, ethoxylert</b>   |         |                                 |
| Oral   | LD50    | > 2000 mg/kg (Ratte)            |
| <b>157627-86-6 Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert</b> |         |                                 |
| Oral   | LD50    | >2000 mg/kg (Ratte)             |
| <b>3811-73-2 Pyrithion, Na-Salz</b>  |         |                                 |
| Oral   | LD50    | 1250 mg/kg (Ratte)              |
| Inhalativ  | LC50/4h | 11 mg/l (ATE)                   |

**Primäre Reizwirkung:**  
**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.  
**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Verursacht schwere Augenschäden.  
**nach Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Reizungen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 6)

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Subakute bis chronische Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Skin Irrit. 2  
Eye Dam. 1

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger****Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter****Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**\* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

|  |  |
|--|--|
| <b>Aquatische Toxizität:</b>   |  |
| <b>Destillate (Erdöl), paraffinhaltige</b>   |  |
| LL/EL/IL50   | > 100 mg/l (Daphnia (Daphnien))<br>> 100 mg/l (Fische) |
| NOEC   | > 100 mg/l (Fische)                                    |
| <b>10043-35-3 Borsäure</b>   |  |
| EC50/48h   | 760 mg/l (Daphnia magna)                               |
| LC50/96h   | 456 mg/l (Pimephales promelas (Elritze))               |
| <b>Monoethanolamin (neutralisiert)</b>   |  |
| EC50/48h   | 65 mg/l (Daphnia magna)                                |
| LC50/96h   | 349 mg/l (Fische)                                      |
| NOEC/21 d  | 0,85 mg/l (Daphnia magna)                              |
| <b>Fettalkohol, ethoxyliert</b>  |  |
| EC 50  | > 1000 mg/l (Bakterien)                                |
| LC50/96h   | 10-100 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafisch))           |
| NOEC   | 0,0724 mg/l (Daphnia (Daphnien))                       |
| <b>157627-86-6 Aliphatische Alkohole, C13 - C15, verzweigt und linear, ethoxyliert</b> |  |
| EC50/48h   | 0,1 - 1 mg/l (Daphnia (Daphnien))                      |
| EC50/72h   | 0,1 - 1 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Süßwasseralge)) |
| LC50/96h   | 1 -10 mg/l (Brachydanio rerio (Zebrafisch))            |
| NOEC   | > 0,1 - <1 mg/l (Aquatische Organismen)                |
| <b>3811-73-2 Pyrrithion, Na-Salz</b>   |  |
| EC50/48h   | 0,022 mg/l (Daphnia (Daphnien))                        |
| EC50/72h   | 0,46 mg/l (Selenastrum capricornutum)                  |
| LC50/96h   | 0,0066 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))  |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:****Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:**

Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 7)

vPvB: Nicht anwendbar.  
 12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog**

|           |   |
|-----------|---|
| 12 01 09* | halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen |
|-----------|---|

**Ungereinigte Verpackungen:**

Behälter vollständig entleeren. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.5 Umweltgefahren:**

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

UN "Model Regulation": entfällt

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Richtlinie 2012/18/EU****Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe -****ANHANG I:**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG).  
 Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Siehe hierzu auch Abschnitt 8.

**Störfallverordnung:**

Produkt unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (WGK-Mischungsregel VwVwS): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und****Verbotsverordnungen:**

Die Anforderungen an wassermischbare Kühlschmierstoffe im Anlieferungszustand nach TRGS 611, Punkt 4, sind erfüllt.

**Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

|            |          |
|------------|----------|
| 10043-35-3 | Borsäure |
|------------|----------|

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Handelsname: **AVILUB METACOOOL SEI 2**

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Relevante Sätze**

|        |  |
|--------|--|
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H304   | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.             |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.              |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.   |
| H360FD | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H400   | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                        |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.                     |

**Datenblatt ausstellender Bereich:****Ansprechpartner:**

Abteilung: Produktsicherheit

hse@bantleon.de

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
 LC50: Lethal concentration, 50 percent  
 LD50: Lethal dose, 50 percent  
 SVHC: Substances of Very High Concern  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4  
 Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B  
 Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2  
 Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1  
 Repr. 1B: Reproductive toxicity, Hazard Category 1B  
 Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1  
 Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1  
 Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2  
 Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

\*\*Information zur Versionsnummer:

Ersetzt alle vorigen Versionen.